

Tolle Jugendarbeit - Ehrungen langjähriger Mitglieder – Beitragserhöhung Jahreshauptversammlung beim Zeiler Haßbergverein

Gut besucht war die Jahreshauptversammlung des Zeiler Haßbergvereins. Da in diesem Jahr keine Neuwahl auf dem Programm stand, lag der Schwerpunkt im Blick auf das zurückliegende Vereinsjahr, sowie im Ausblick auf 2007. Zwölf Frauen und Männer wurden für 25jährige, bzw. für 40jährige Treue zum Verein geehrt. Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Gabi Stahl, gedachte man der zehn verstorbenen Mitglieder. Im Rückblick wurde deutlich, wie vielfältig die Arbeit des Zeiler Heimat- und Trachtenvereins ist. Neben den geselligen Veranstaltungen standen immer wieder Arbeitseinsätze auf dem Programm. Vom Fällen des Baumes, dem Wedel schneiden und Girlanden binden, bis zum Aufstellen der Krone und dem Abbau werden alleine bei der Osterbrunnenaktion zahlreiche Helfer benötigt. Auch von den über 2.000 bunten Eiern, die alljährlich am Brunnen angebracht sind, müssen immer wieder welche erneuert und bemalt werden. Die Vereinseigenen Ruhebänke, die in der Stadt und am Käppele stehen, werden alljährlich gestrichen, aufgestellt und wieder eingelagert. Beim Pfingstfest, beim Altstadtweinfest, beim Weihnachtsmarkt und im Vereinsheim waren wieder fleißige Helfer im Einsatz. Die Trachtengruppe war zehnmal bei Umzügen und Tanzauftritten unterwegs. Besonders aktiv ist die Kindertanzgruppe, die aus 14 Mädchen und einem Jungen besteht und von Renate Berchtold und Petra Schumann geleitet wird. Neben den 14 Tanzproben, in denen die Kinder ihre Tänze für die Auftritte einstudierten, traf sich die Gruppe zum Basteln, Spielen und zu Ausflügen. Die Kinder besuchten die Eishalle und das Schwimmbad, erklimmen den Stadtturm und feierten Halloween. Das größte Erlebnis allerdings war im Herbst der Ausflug nach Schweden, wo die Kinder ein tolles Programm erwartete. Beim Auftritt in Lindesberg zeigte der Tanznachwuchs vom Zeiler Haßbergverein seine sieben eingeprobten Tänze und vertrat damit seine fränkische Heimat bestens. Petra Schumann erklärte, dass die Trachten der Kinder überarbeitet und den Erwachsenentrachten angepasst werden. Musikwart Günther Zitzmann berichtete, dass der Haßbergverein zur Zeit 23 Musikschüler hat, die von zwei Musiklehrern unterrichtet werden. Wegewart Wolfgang Scheuring informierte die Mitglieder darüber, dass er sechs Wanderwege rund um Zeil mit einer Gesamtlänge von 75km betreut. Etwa alle zwei Monate fährt er die Strecke mit dem Fahrrad ab und kontrolliert ob alles in Ordnung ist. Kulturwart Hedi Kötznert berichtete, dass sie viermal Theaterfahrten nach Coburg zusammenstellte. Die nächste Theaterfahrt findet am 21. Januar 2007 statt. Auf dem Spielplan steht „Hello Dolly“. Nach kurzer Diskussion stimmten die „Haßbergler“ einer Anhebung des Mitgliedsbeitrages von 12 Euro auf 16 Euro zu. 20 Jahre lang war der Beitrag nicht mehr erhöht worden. Die Vorsitzende Gabi Stahl und ihre Stellvertreterin Sabine Sturm verteilten den vorläufigen Terminplan für das Vereinsjahr und informierten darüber, dass der Vereinsausflug am 23. Juni 2007 ins Kriminalmuseum nach Rothenburg ob der Tauber führt. Alle Mitglieder und Freunde des Haßbergvereins luden sie ein, zum traditionellen Kappenabend am Rosenmontag ab 18.30 Uhr. Eine Terminvormerkung für 2008 gab es auch: Am 14. und 15. Juni 2008 feiert der Haßbergverein sein 75jähriges Bestehen.



Ehrevorsitzender Lothar Biener (re.).

Mit einer Urkunde und Anstecknadeln dankten Vorsitzende Gabi Stahl und ihre Stellvertreterin Sabine Sturm zusammen mit Ehrevorsitzendem Lothar Biener langjährigen Mitgliedern. Seit 25 Jahren halten Berthold und Lydia Leisentritt, Luitgard Neeb, Elfriede Hohmann, Alfons Schamberger, Helga Freter, Manfred Hornung und Hubert Hümpfner dem Verein die Treue. 40 Jahre sind Hans Theuerer, Monika Simon, Marianne Wetterich und Hans Winzenhörlein Mitglieder des Haßbergvereins.

H.B.

Das Bild zeigt die Geehrten, die zur Jahreshauptversammlung gekommen waren, zusammen mit der 1. Vorsitzenden Gabi Stahl (li.), der stellvertretenden Vorsitzenden Sabine Sturm (2.v.li.) und